

Bundesamt für Verkehr BAV  
Herr  
Pierre-André Meyrat  
Abteilung Finanzierung  
3003 Bern  
[finanzierung@bav.admin.ch](mailto:finanzierung@bav.admin.ch)

Bern, 23. Dezember 2015 sgv-KI/ds

## **Anhörung: Botschaft zur Finanzierung des Betriebs und Substanzerhalts der schweizerischen Eisenbahninfrastruktur für die Jahre 2017 - 2020**

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv, die Nummer 1 der Schweizer KMU-Wirtschaft, vertritt 250 Verbände und gegen 300'000 Unternehmen. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.

Mit Schreiben vom 26. Oktober 2015 hat uns das Bundesamt für Verkehr zur Stellungnahme betreffend Finanzierung des Betriebs und Substanzerhalts der schweizerischen Eisenbahninfrastruktur für die Jahre 2017 - 2020 eingeladen. Der Schweizerische Gewerbeverband sgv dankt für die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Mit der Botschaft beantragt der Bundesrat einen Zahlungsrahmen zur Finanzierung des Betriebs und Substanzerhalts der Eisenbahninfrastruktur in den Jahren 2017 - 2020 in Höhe von CHF 13,232 Mia. Franken. Damit verbunden ist die Festlegung der Ziele für den Betrieb, die Erhaltung und die technische Entwicklung der gesamten Bahninfrastruktur in der Schweiz. Zum ersten Mal wird vertieft über den Anlagenzustand, die Belastung und die Auslastung der Bahninfrastruktur informiert. Die finanziellen Mittel sind in der Finanzplanung des Bahninfrastrukturfonds (BIF) eingestellt, der mit der FABI-Vorlage am 9. Februar 2014 in der Volksabstimmung gutgeheissen worden ist und per 1. Januar 2016 in Kraft tritt.

Der erläuternde Bericht des Bundesrates zeigt auf, dass in Bezug auf den Substanzerhalt der bestehenden Infrastruktur zunehmender Nachholbedarf herrscht. 2013 hat die SBB geltend gemacht, dass sich der Zustand der Fahrbahn deutlich verschlechtert hat, was in der Folge verschiedene Studien und Verbesserungsmassnahmen ausgelöst hat. Vom Betrag von CHF 13,232 Mia. werden CHF 9,7 Mia. für Investitionen und CHF 2,8 Mia. für die Abgeltung des Betriebs aufgewendet.

Die Ziele für die Eisenbahninfrastruktur 2017 - 2020 sind Gewährleistung der Sicherheit, Gewährleistung der Leistungsfähigkeit des Netzes, optimale Nutzung der vorhandenen Kapazitäten, Verbesserung der Interoperabilität und ein effizienter Umgang mit den verfügbaren Ressourcen. Der Schweizerische Gewerbeverband sgv unterstützt diese Zielsetzungen ebenso wie die Tatsache, dass gemäss Bahninfrastrukturfondsgesetz der Bundesrat alle vier Jahre der Bundesversammlung über den Anlagenzustand, die Belastung und die Auslastung der Bahninfrastruktur Bericht erstatten muss.

Das strategische Fernziel muss es sein, dass die Eisenbahn wettbewerbsfähiger wird und die Quersubventionierung von der Strasse zur Schiene reduziert werden kann.

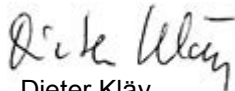
Der Schweizerische Gewerbeverband sgV unterstützt die Vorlage. Wir danken für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

**Schweizerischer Gewerbeverband sgV**



Hans-Ulrich Bigler  
Direktor



Dieter Kläy  
Ressortleiter